

Der Fahrzeug-Sachverständige und sein Einfluß auf die Schadenregulierung – Zur Notwendigkeit eines Berufsbildes für Fahrzeug-Sachverständige

Prof. Dr.-Ing. Hans Bäumler

Präsident des Münchner Arbeitskreis für Strassenfahrzeuge

Abstract

Die wenig beachtete Berufsgruppe der Fahrzeugsachverständigen hat erheblichen Einfluß auf die Regulierung von Verkehrsunfällen, da ihre Vertreter einerseits die Höhe des Schadens am betroffenen Fahrzeug ermitteln und andererseits den Unfallablauf rekonstruieren und damit in erheblichem Maß die Rechtsfindung bei Verkehrsunfällen beeinflussen. Auch die Ergebnisse der Verkehrsunfallforschung werden durch unfallanalytische Sachverständige wesentlich beeinflusst, da bei der retrospektiven Unfallauswertung auf deren Gutachten zurückgegriffen wird.

Obwohl den etwa 10.000 Sachverständigen auf diesem Gebiet demnach eine große Verantwortung für volkswirtschaftliche Belange zufällt, sind deren Ausbildung und die zu erfüllenden Qualitätsstandards nach wie vor nicht befriedigend geregelt. Zu fordern sind daher einheitliche Ausbildungsstandards auf dem Niveau einer Ingenieurausbildung und verbindliche Regelungen zu Prüfung und Weiterbildung, gerade im Hinblick auf die Objektivität eines Gutachtens. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn die Qualifikation des Sachverständigen sie auch ermöglicht.

Die Fahrzeugtechnik unterliegt derzeit einer rasanten Weiterentwicklung, die durch eine Vielzahl neuer Werkstoffe, komplexer Fügetechniken und immer mehr Elektronik einerseits und der Hinwendung zur Elektromobilität andererseits gekennzeichnet wird. In nicht allzu ferner Zukunft wird das autonom agierende Fahrzeug Realität werden. Diese Entwicklungen müssen sich auch in der Ausbildung der Sachverständigen widerspiegeln.

Die überwiegende Neugliederung der Ingenieurstudiengänge durch die Einführung von Bachelor- und Masterabschlüssen bietet auch die Möglichkeit viel spezifischer als bisher Fahrzeugsachverständige an den Hochschulen fachbezogen auszubilden und gleichzeitig entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten für Nichtingenieure auf Hochschulniveau zu entwickeln und anzubieten.

Die Grundlage für eine einheitlich hohe Qualifikation der Fahrzeugsachverständigen kann jedoch nur eine entsprechende gesetzliche Regelung sein, da nur dadurch die Verbindlichkeit von Qualifikationsstandards für Fahrzeugsachverständige gewährleistet ist.